

Veranstaltungen Nov. 2011 - Jan. 2012



Führungen · Ausstellungen · Seminare

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Wintergäste im Britzer Garten

Jürgen Herrmann zeigt im Britzer Garten Vogelarten, die hier nur im Winter auftauchen, z. B. Sperber, Wacholderdrossel, Rotdrossel, Bergfink, Erlenzeisig, Gimpel, Kernbeißer - mit etwas Glück auch Seidenschwanz und Birkenzeisig.

**Sonntag, 22.1.,
9.00 - 11.00 Uhr**

Treffpunkt: Parkeingang
Buckower Damm
Entgelt: 3,00 €, erm. 2,00 €

Eine Stunde Natur: Winterlicher Britzer Garten

Die Natur verharrt in winterlicher Stille. In Zwiebeln, Knollen, Knospen und Samen wartet eine geballte Kraft auf den kommenden Frühling. Beate Schönefeld erklärt, wie Pflanzen überwintern.

Sonntag, 29.1., 14.00 Uhr

Treffpunkt: Freilandlabor
Entgelt: 3,00 €, erm. 2,00 €

Winterfütterung von Vögeln

Das Füttern von Vögeln zur Winterzeit ist bei vielen Menschen sehr beliebt. Das ist verständlich, denn es vermittelt ein Naturerlebnis besonderer Art, vor allem für Kinder.

Um den Vögeln zu nutzen und nicht zu schaden, sind aber ein paar Dinge zu beachten. So sollten Wildvögel im Winter nur dann gefüttert werden, wenn Dauerfrost herrscht oder längere Zeit eine dicke Schneedecke liegt. In der Zeit muss aber regelmäßig gefüttert werden. Denn die Vögel finden dann kaum Futter und verbrauchen trotzdem viel Energie, um ihre Körpertemperatur gegen die Kälte der Umgebung aufrecht zu erhalten.

Der Futterplatz sollte so gestaltet sein, dass das Futter bei Niederschlägen nicht nass wird und die Vögel nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können. Die Übertragung und Ausbreitung von Krankheitserregern wird so minimiert. Am sinnvollsten sind Futtersilos, bei denen das Futter nicht verdirbt und sich keine Nahrungsreste sammeln können.

Als Futter geeignet sind Sonnenblumenkerne und Freiland-Futtermischungen für Körnerfresser, z. B. Finken und Sperlinge. Weichfutterfresser wie Rotkehlchen und Meisen bevorzugen Rosinen, Obst, Haferflocken und Kleie. Kuchen und Brot sind als Futter jedoch völlig ungeeignet, da es im Magen der Vögel aufquillt.

Unterstützen Sie unsere Arbeit

Das Freilandlabor Britz bietet eine umfangreiche Palette an Veranstaltungen und Informationen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes in der Großstadt. Diese Arbeit wird von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt.

Um unsere Arbeit in der Umweltbildung auch in der Zukunft kontinuierlich weiterführen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung und Mitarbeit. Wir freuen uns daher immer über die Bereitschaft von Experten und auch Nichtexperten, die unsere Arbeit unterstützen möchten. Die Betätigungsmöglichkeiten in unserem Verein sind dabei sehr vielfältig:

- Pflege von Beeten und naturnahen Bereichen,
- Betreuung des Projektes "Ökolaube",
- Beobachtung und Kartierung von Tieren und Pflanzen,
- Betreuung der Besucher,
- Durchführung von Vorträgen, Führungen und Seminaren,
- Mitarbeit in der Vereinsarbeit.

Sie können unsere Arbeit auch mit einer Spende oder den Mitgliedsbeiträgen unterstützen. Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene 23,00 €, erm. 12,00 €
Kinder 8,00 €
Familien 28,00 €

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.freilandlabor-britz.de

Öffnungszeiten des Ausstellungspavillons im Winter:

Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

Da der Pavillon nicht vollständig beheizbar ist, werden bei kalter Witterung und Dauerniederschlägen die Öffnungszeiten eingeschränkt. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Der Ausstellungspavillon ist erreichbar über den Parkeingang "Buckower Damm" des Britzer Gartens, Bus M44, Haltestelle "Britzer Garten".

Weihnachtsferien

In der Zeit

**vom 20. Dezember 2011 bis
6. Januar 2012**

ist das Freilandlabor geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und hoffen, Sie im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu können.

Aktuelle Ausstellung:

Fichte, Tanne und Kiefer
Immergrüne Sträucher und Bäume

**vom 1. November 2011
bis 29. Februar 2012**

Ausstellungspavillon



Förderverein zur Naturerziehung im Britzer Garten

Sangerhauser Weg 1 · 12349 Berlin
Tel: 030 / 703 30 20 · Fax: 030 / 701 31 232
E-Mail: Freilandlabor-britz@t-online.de
Homepage: www.freilandlabor-britz.de

Veranstaltungen im November und Dezember

Naturgemäßer Obstbaumschnitt

Der Winter ist die Zeit des Obstbaumschnittes. Wie Obstgehölze fachgerecht geschnitten werden, erläutert Dr. Friedrich-Karl Schembecker in einer zweitägigen Veranstaltung mit einem Praxisteil am zweiten Tag. *Eine Veranstaltung der VHS Tempelhof-Schöneberg*

Freitag, 4.11., 18.00 – 21.15 Uhr und Sonntag, 6.11., 11.00 – 15.00 Uhr

Treffpunkt: VHS Neukölln, 12053 Berlin, Boddinstr. 34, Raum B1.42
Entgelt: 10,00 €
Anmeldung: ☎ 90239-2433

Wasservogelarten im Britzer Garten

Auf einer Führung durch den Britzer Garten sucht Jürgen Herrmann nach seltenen Entenarten, die im Herbst auf den Parkgewässern rasten, bevor sie in ihre Winterquartiere weiterziehen. Vogelliebhaber können ihn begleiten.

Sonntag, 6.11., 9.00 – 10.30 Uhr

Treffpunkt: Parkeingang Buckower Damm
Entgelt: 3,00 €, erm. 2,00 €

Basteln zum Martinstag

Am 11. November ist Martinstag und die Zeit der Laternenumzüge steht bevor. Kinder sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern Laternen zu basteln. Bitte Stab und Lampe selbst mitbringen!

Sonntag, 6.11., 11.00 – 14.00 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude Sangerhauser Weg 1
Entgelt: je Laterne: 2,50 €

Naturgemäßer Obstbaumschnitt

Was beim Schnitt von Obstbäumen und -sträuchern zu beachten ist, erläutert Dr. Friedrich-Karl Schembecker in einer zweitägigen Veranstaltung mit einem Praxisteil am zweiten Tag. *Eine Veranstaltung der VHS Tempelhof-Schöneberg*

Freitag, 11.11., 18.00 – 20.00 Uhr und Sonntag, 13.11., 11.00 – 15.00 Uhr

Treffpunkt: VHS Tempelhof-Schöneberg, Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin, Raum 114
Entgelt: 19,80 €, erm. 11,40 €
Anmeldung: ☎ 90277-3000

Kunst und Biologie: Paradiesische Welten

Wenn wir von paradiesischen Welten sprechen, kommen jedem einzelnen von uns bestimmte Vorstellungen in den Sinn. Man denkt an den Garten Eden, wo Eva und Adam bis zu ihrem Sündenfall friedlich und unbeschwert gelebt haben sollen. Oder auch an das von den Griechen gelobte Arkadien, wo Milch und Honig fließen soll. Wie die Alten Meister sich die paradiesischen Welten vorstellten, werden Sie in dieser Führung mit Thomas Hoffmann und Ursula Müller erleben dürfen. *Eine Veranstaltung der Staatlichen Museen zu Berlin.*

Sonnabend, 12.11., 11.00 - 13.00 Uhr

Ort: Gemäldegalerie, Kulturforum Potsdamer Platz
Entgelt: 6,00 €, zzgl. Eintritt

Bei allen Führungen im Britzer Garten muss der Parkeintritt entrichtet werden.

Die Führungen finden bei Dauerniederschlägen oder Glatteis nicht statt.

Spätherbstliche Laub- und Nadelbäume

Die letzten bunten Laubblätter flattern noch im Wind. Im Britzer Garten zeigt Beate Schönefeld heimische und nicht heimische Laub- und Nadelgehölze.

Sonntag, 13.11., 14.00 Uhr
Treffpunkt: Freilandlabor
Entgelt: 3,00 €, erm. 2,00 €

Naturgemäßer Obstbaumschnitt

In dem Wochenendseminar erläutert Dr. Friedrich-Karl Schembecker den fachgerechten Schnitt von Obstbäumen und -sträuchern, am ersten Tag in Theorie und am zweiten Tag an praktischen Beispielen in einem Teilnehmergehen. *Eine Veranstaltung der VHS Pankow*

Sonnabend, 19.11., 10.30 – 13.30 Uhr und Sonntag, 20.11., 10.30 – 13.30 Uhr

Treffpunkt: Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Prenzlauer Allee 227, 01 (Vorderhaus)
Entgelt: 25,00 €, erm. 17,00 €
Anmeldung: ☎ 90295-1700

Wintergäste und einheimische Vogelarten in der Feldmark

Nicht alle unsere Brutvogelarten ziehen im Herbst nach Süden. Zu diesen Standvögeln gesellen sich Wintergäste, die aus nördlichen Brutgebieten zu uns kommen. Mit etwas Glück finden wir darunter auch sel-

tene Arten. Begleiten Sie Jürgen Herrmann auf einem Rundgang am Rudower Stadtrand.

Sonntag, 27.11., 9.00 – 11.30 Uhr

Treffpunkt: U-Bhf. Rudow
Entgelt: 3,00 €, erm. 2,00 €

Adventsgestecke leicht gemacht

Mit einfachen Mitteln und gesammelten Materialien aus der Natur lassen sich Gestecke zum Advent gestalten. Wie es geht, verrät Ursula Müller. Das Freilandlabor lädt Erwachsene und Kinder zum Adventsbasteln ein.

Sonntag, 27.11., 11.00 – 14.00 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude am Sangerhauser Weg 1
Entgelt: je Gesteck 3,00 € (zzgl. Kosten für Dekomaterial)

Vogelbeobachtung im Britzer Garten

Sogar im Dezember lassen Zaunkönig, Rotkehlchen sowie Kohl- und Blaumeise ihr Lied hören, vorausgesetzt, die Sonne scheint. Jürgen Herrmann lauscht dem winterlichen Gesang der Vögel.

Sonntag, 11.12., 10.00 – 11.30 Uhr

Treffpunkt: Parkeingang Buckower Damm
Entgelt: 3,00 €, erm. 2,00 €

Das Freilandlabor auf dem Rixdorfer Weihnachtsmarkt

Mit Rätselspaß und kleinen Präsenten für die Weihnachtszeit ist das Freilandlabor wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Für die Standbetreuung werden noch Helferinnen und Helfer gesucht.

Freitag, 2.12.2011 von 17.00 - 21.00 Uhr
Sonnabend, 3.12.2011 von 14.00 - 21.00 Uhr
Sonntag, 4.12.2011 von 14.00 - 20.00 Uhr
auf dem Richardplatz in Neukölln

Veranstaltungen im Januar

Kunst und Biologie

„Werden und Vergehen“

Die Darstellung von Tieren und Pflanzen in der Malerei kann auch symbolisch auf das Werden und Vergehen im Leben hinweisen. Sie werden als Vanitas-Symbole bezeichnet und sollen die Menschen an die Vergänglichkeit erinnern. Thomas Hoffmann und Ursula Müller erklären bei der Führung diese Pflanzen- und Tierarten und deren Bedeutung. *Eine Veranstaltung der Staatlichen Museen zu Berlin.*

Sonnabend, 7.1., 11.00 - 13.00 Uhr

Ort: Gemäldegalerie, Kulturforum Potsdamer Platz
Entgelt: 6,00 €, zzgl. Eintritt

Eine Stunde Natur: Bäume im Winter

Anhand einfacher Merkmale wie Knospen und Borke lassen

sich kahle Bäume auch jetzt erkennen. Beate Schönefeld zeigt, wie es geht.

Sonntag, 8.1., 14.00 Uhr
Treffpunkt: Freilandlabor
Entgelt: 3,00 €, erm. 2,00 €

Eine Stunde Natur: Der Karl-Foerster-Garten im Winter

Für Karl Foerster sollte der Garten zu jeder Jahreszeit attraktiv sein, auch im Winter. Gehölze, Gräser und auch Stauden können dies bewirken. Ursula Müller führt durch den Karl-Foerster-Garten und gibt Tipps für die Gartengestaltung. Bei schlechtem Wetter gibt es eine kurze Führung mit anschließendem Vortrag.

Sonntag, 15.1., 11.30 Uhr

Treffpunkt: Parkeingang Sangerhauser Weg
Entgelt: 3,00 €, erm. 2,00 €

Fichte, Tanne und Kiefer

Ausstellung über immergrüne Sträucher und Bäume

Alle Pflanzen müssen im Winter mit dem Wasser haushalten, da es im Boden gefroren ist und nicht von den Wurzeln aufgesaugt werden kann. Die meisten Gehölze werfen deshalb im Herbst ihre Blätter ab. So schützen sie sich vor Austrocknung.

Immergrüne Bäume und Sträucher, z. B. Fichte, Tanne und Stechpalme, behalten hingegen auch in der kalten Jahreszeit ihr Laub. Sie haben andere Mechanismen entwickelt, um sich vor Austrocknung zu schützen: Ihre Blätter und Nadeln sind klein und haben eine geringe Oberfläche. Außerdem sind sie oft mit einer schützenden Wachsschicht überzogen.

In der Ausstellung werden die in unseren Gärten vorkommenden immer grünen Gehölze porträtiert. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine kleine Sammlung von frischen Zweigen verschiedener immergrüner Gehölze.

Die Ausstellung ist unabhängig von den Öffnungszeiten des Ausstellungspavillons von außen einsehbar.

